

Mitteilungsblatt – Sondernummer der Paris Lodron Universität Salzburg

147. Geänderte Verordnung des Vizerektors für Lehre und Studium über die interdisziplinäre Studienergänzung „Klimawandel und Nachhaltigkeit“ an der Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS)

Die Klima- und Nachhaltigkeitskrise stellt eine der größten Herausforderungen der heutigen Zeit dar. Wissenschaftliche Befunde belegen, dass dringendes Handeln notwendig ist, um die negativen Konsequenzen des Klimawandels zu reduzieren. Die Studienergänzung „Klimawandel und Nachhaltigkeit“ ermöglicht Studierenden aller Fachrichtungen eine vertiefende und kritische Auseinandersetzung, sowie einen ganzheitlichen wissenschaftlich fundierten Blick für die Lösung hinsichtlich der Klima- und Nachhaltigkeitskrise. Ziel ist es, interdisziplinäre Grundlagen zu vermitteln sowie einen Überblick über die Zugänge zur Thematik der an der PLUS vertretenen Disziplinen zu geben.

Da künftig bei der Entwicklung von Handlungskonzepten im Umgang mit der Klima- und Nachhaltigkeitskrise Expertisen aus verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen gefragt sind und es sich um eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung handelt, richtet sich die Studienergänzung an Studierende aller Fachrichtungen.

1. Bildungsziele

- Vermittlung von natur-, kultur- und gesellschaftswissenschaftlichen Grundlagen der Themen „Klimawandel und Nachhaltigkeit“
- Vertiefung in spezifischen Themenfeldern rund um das Gebiet „Klimawandel und Nachhaltigkeit“ aus natur-, kultur- und gesellschaftswissenschaftlichen Perspektiven
- Erweiterung des Blickfelds der eigenen Disziplin auf das Thema „Klimawandel und Nachhaltigkeit“ durch das Kennenlernen der interdisziplinären Betrachtungsweisen. Ziel ist die Förderung interdisziplinären, vernetzten Denkens. Dementsprechend sind für die Absolvierung der Studienergänzung jeweils Lehrveranstaltungen außerhalb der eigenen Studienrichtung zu wählen.

2. Module

Die Studienergänzung „Klimawandel und Nachhaltigkeit“ gliedert sich in zwei Module: das Basismodul und das Aufbaumodul im Ausmaß von je 12 ECTS-Anrechnungspunkten. Für den Erwerb der Studienergänzung sind Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von 24 ECTS-Anrechnungspunkten positiv abzuschließen.

2.1. Basismodul „Interdisziplinäre Grundlagen zum Thema Klimawandel und Nachhaltigkeit“

Ziel des Basismoduls ist es, Grundlagen zum Thema Klimawandel und Nachhaltigkeit aus der Sicht verschiedener an der PLUS vertretenen Disziplinen kennenzulernen.

Für das Basismodul sind Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von 12 ECTS-Anrechnungspunkten aus dem Lehrangebot der Studienergänzung zu absolvieren. Dabei dürfen Lehrveranstaltungen der eigenen Studienrichtung nur dann gewählt werden, sofern sie nicht Teil der Pflicht- bzw. Wahlpflichtfächer sind. Ausgenommen von dieser Regelung sind Lehrveranstaltungen aus dem Querschnittsmodul zu sozial-ökologischen Krisen, welche aber nicht im Bereich der freien Wahlfächer angerechnet werden können.

Folgende Lehrveranstaltungen bzw. Lehrveranstaltungen aus folgenden Bereichen sind für das Basismodul zu absolvieren:

Basismodul „Interdisziplinäre Grundlagen Klimawandel und Nachhaltigkeit“ (12 ECTS)	
VO Einführung in die Klima- und Energiepolitik*	3 ECTS
Frei wählbare Lehrveranstaltungen laut LV-Angebot Klimawandel und Nachhaltigkeit, beispielsweise: <ul style="list-style-type: none">• SE Umweltbildung• VO Einführung in Umwelt- und Technikrecht• VO Biologie, Wissenschaft, Ethik & Gesellschaft• ...	9 ECTS
Eine vollständige Liste des aktuellen Lehrangebots der Studienergänzung ist in PLUSonline einsehbar über die Applikation <i>Studium und Lehre</i> > <i>Studienergänzungen</i> .	

*Studierende des Bachelorstudiums Materialien und Nachhaltigkeit wählen statt der Einführungsvorlesung eine andere Lehrveranstaltung aus dem Lehrangebot der Studienergänzung.

2.2. Aufbaumodul „Spezifische Themenfelder“

Ziel des Aufbaumoduls ist es, spezifische Themenfelder rund um Klimawandel und Nachhaltigkeit aus der Sicht verschiedener an der PLUS vertretenen Disziplinen kennenzulernen.

Für das Aufbaumodul sind Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von 12 ECTS-Anrechnungspunkten aus dem Lehrangebot der Studienergänzung zu absolvieren. Dabei dürfen Lehrveranstaltungen der eigenen Studienrichtung nur dann gewählt werden, sofern sie nicht Teil der Pflicht- bzw. Wahlpflichtfächer sind. Ausgenommen von dieser Regelung sind Lehrveranstaltungen aus dem Querschnittsmodul zu sozial-ökologischen Krisen, welche aber nicht im Bereich der freien Wahlfächer angerechnet werden können.

Folgende Lehrveranstaltungen bzw. Lehrveranstaltungen aus folgenden Bereichen sind für das Aufbaumodul zu absolvieren:

Aufbaumodul „ Spezifische Themenfelder“ (12 ECTS)	
Frei wählbare Lehrveranstaltungen laut LV-Angebot Klimawandel und Nachhaltigkeit, beispielsweise: <ul style="list-style-type: none">• VO Naturgefahren und Risikomanagement• UE Übungen zu Wirtschaftsgeographie und Regionalentwicklung• ...	12 ECTS
Eine vollständige Liste des aktuellen Lehrangebots der Studienergänzung ist in PLUSonline einsehbar über die Applikation <i>Studium und Lehre</i> > <i>Studienergänzungen</i> .	

3. Zertifizierung

Nach positiver Absolvierung der angeführten Lehrveranstaltungen können folgende Zertifikate beantragt werden:

- **Basismodul „Interdisziplinäre Grundlagen Klimawandel und Nachhaltigkeit“**. Dieses wird nach positiver Absolvierung des Basismoduls im Ausmaß von 12 ECTS-Anrechnungspunkten aus- gestellt.
- **Studienergänzung „Klimawandel und Nachhaltigkeit“**. Dieses wird nach positiver Absolvierung des Basis- und Aufbaumoduls im Gesamtausmaß von 24 ECTS-Anrechnungspunkten ausgestellt.

Die Leistungsnachweise der Lehrveranstaltungen sind am FB Psychologie (isobelsophie.klier@plus.ac.at) der PLUS vorzulegen, wo die ECTS-Leistung und die korrekte Zuordnung der absolvierten Lehrveranstaltungen überprüft werden. Die Zertifikate werden anschließend im Auftrag des/r Vizerektors/in für Lehre und Studium am ZFL (ZFL – Flexibles Lernen / Abteilung Lehrinfrastruktur und Studienangebote) der PLUS ausgestellt.

Lehrveranstaltungen, die in den Pflicht- sowie Wahlpflichtfächern eines Studiums absolviert werden, können nicht im Rahmen der freien Wahlfächer als Studienergänzung angerechnet werden.

Auskünfte

Die Koordination der Studienergänzung „Klimawandel und Nachhaltigkeit“ liegt bei Dr. Isabella Uhl-Hädicke (isabella.uhl-haedicke@plus.ac.at). Informationen finden sich auf der Website der Studienergänzung www.plus.ac.at/studienergaenzungen bzw. www.plus.ac.at/plusgreencampus.

Inkrafttreten

Die Studienergänzung „Klimawandel und Nachhaltigkeit“ tritt mit Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Salzburg in Kraft.

Mit dieser Verordnung tritt die Geänderte Verordnung des Vizerektors für Lehre und Studium über die interdisziplinäre Studienergänzung „Klimawandel und Nachhaltigkeit“ an der Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS), Mitteilungsblatt Nummer 23 vom 4. Dezember 2023, außer Kraft.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg
Geschäftsführender Rektor / Vizerektor für Lehre und Studium Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Weichbold
Redaktion: Stefan Bohuny
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg